

WARUM WIR SPONSOREN ANHEUERN?

Ein Barcamp ist eine gemeinnützige Veranstaltung und wird von einem ehrenamtlichen Team organisiert. Zur Kostendeckung für die ganztägige Verpflegung und Organisation werden Sponsoren benötigt. Damit wird für alle Beteiligten eine kostenlose Teilnahme am Barcamp möglich. Das Sponsoring wird ausschließlich dazu verwendet, den organisatorischen Rahmen für die Veranstaltung zu gestalten.

Mindestbetrag (netto): **Ab 100 €** **Ab 500 €** **Ab 1000 €**

Mindestbetrag (netto):	Ab 100 €	Ab 500 €	Ab 1000 €
Erwähnung in der Begrüßungssession			
Logo auf der Sponsorenübersicht der Barcamp-Webseite			
Logo auf der Sponsorenwand während des Barcamps			
Platzierung von Jobanzeigen (Flyer oder kleines Poster)			
Auslegen von Werbemitteln während des Barcamps (nach Absprache)			
Kurzportrait auf unseren Barcamp Social Media Kanälen			
Werbefläche nach Absprache (Banner, Beachflags etc.)			
Namensgeber eines Konferenzraums (nach Verfügbarkeit)			
Promotionaktionen nach Absprache			

Bei Fragen zur Darstellung oder Präsentation Ihres Unternehmens auf dem Barcamp steht Ihnen das Orga-Team gerne zur Verfügung.

Kontakt: team@barcamp-flensburg.de

IMPRESSIONEN AUS 2016



DESIGN & SPONSORING: www.freshkonzept.de



barcamp-flensburg.de



team@barcamp-flensburg.de



54°45'N | 9°26'E



#bcfl17 | <https://twitter.com/BarcampFL/>



<https://www.facebook.com/BarcampFL/>



2. BARCAMP

FLENSBURG

24./25. März 2017

TECHNOLOGIE
MEDIEN
ENTREPRENEURSHIP



Ran ans Steuerrad! Am
24./25. März 2017
wird zum **2. Mal ein Barcamp**
im Technologiezentrum Flensburg
stattfinden.

Technologie, Medien und Entrepreneurship bilden die inhaltlichen Schwerpunktthemen im Rahmen dieses Veranstaltungsformates hier in Flensburg.

Ziel der Veranstaltung ist
die Vernetzung der Branchen voranzutreiben.

Die Technologie- und Medienbranchen bilden einen Zukunftsmarkt und stehen daher für uns im Fokus. Seit dem letzten Jahr gehört Flensburg, neben Kiel und Hamburg zu den Städten in Norddeutschland, welche die Kulisse für Barcamps bilden. An zwei Tagen können sich wissenshungrige und kommunikative Teilnehmer kostenfrei zusammenfinden. In diesem Jahr werden bei dieser „Unkonferenz“ in Flensburg bis zu 180 Teilnehmer erwartet, die an mehr als 30 themenoffenen Sessions ihr Wissen vermitteln und weitergeben können. Die Bandbreite der Themen ist dabei groß, der Wissensaustausch intensiv und die Gelegenheiten zum Networking vielfältig. Das macht ein Barcamp so beliebt. Wir bieten Ihnen an, Partner dieses erfolgreichen Veranstaltungsformates zu werden.

WAS SIND DIE VORTEILE EINES BARCAMPS AUS UNTERNEHMENSICHT?

- >> Vernetzung der Wachstumsbranchen Technologie & Medien
- >> Themen rund um Entrepreneurship
- >> Ideen- und Wissensaustausch branchenübergreifend
- >> Effizientes, innovatives Unternehmensmarketing mit geringen finanziellen Mitteln
- >> Teilnahme eigener Mitarbeiter zur Repräsentation des Unternehmens
- >> Kennlernen von Fachkräften aus der Branche in entspannter Atmosphäre
- >> Vielfältiges Feedback durch motivierte Teilnehmer

Überzeugt!? Leisten Sie Ihren Beitrag zur Förderung unserer Region und stechen Sie mit uns in See!

WAS IST EIGENTLICH EIN BARCAMP?

BARCAMP. Unkonferenz, also eine offene Tagung, die den Teilnehmern frei und ungezwungen die Möglichkeit gibt, zu einem bestimmten Themenschwerpunkt zu diskutieren.

SESSION. Das Herzstück eines Barcamps sind die Diskussionsworkshops, die jeweils rund 45 Minuten dauern. Der Sessiongeber gibt einen Impuls zu einem bestimmten Thema und leitet die Diskussion ein.

SESSIONPLANUNG. Die Tagesordnung entsteht erst am Konferenztag selbst, wenn Sessionvorschläge präsentiert werden und die Teilnehmer darüber abstimmen.

HASHTAG. Unter einem eigens für das jeweilige Camp festgelegten Hashtag (Schlagwort zum Kategorisieren bei Twitter) kann die Veranstaltung auf Twitter verfolgt werden. Für das Barcamp Flensburg ist der Hashtag in diesem Jahr #bcfl17

DIE WICHTIGSTEN BARCAMP-REGELN AUS DEM LOGBUCH

KEINE ZUSCHAUER. Es gibt nur Teilnehmer. Zurücklehnen und Zuhören gibt es nicht – es geht um Diskussion und Austausch.

GEPLANT UNGEPLANT. Die Tagesordnung entsteht erst am Konferenztag selbst während der Sessionplanung.

GLEICHBERECHTIGUNG. Jeder kann die Themen mitbestimmen und tritt gleichberechtigt mit allen anderen auf.

FLEXIBILITÄT. Wer während einer Session feststellt, dass er etwas anderes erwartet hat oder sich einfach nicht für das Thema interessiert, kann den Raum jederzeit verlassen und zu einer anderen Session wechseln. Es laufen immer mehrere Sessions parallel, gern kann zwischendrin der Workshop gewechselt werden.

MITMACHEN. Jeder einzelne trägt seinen Teil zum Erfolg des Camps bei.

KEINE SCHEU. Auch unreife Ideen oder Konzepte in der Anfangsphase sind für andere interessant und können gern vorgestellt und diskutiert werden.

KEINE HIERARCHIEN. Die berufliche Position der Teilnehmer spielt keine Rolle, vielmehr geht es um ihre Ideen.

Quelle: <http://www.opentransfer.de/5901/was-ist-eigentlich-ein-barcamp/>



BARCAMP-HÄFEN NORDDEUTSCHLAND

Mittlerweile gibt es einige Barcamps mit unterschiedlichen Themenausrichtungen zum Interessenaustausch in unserer Region. Mit dabei sind Hamburg, Kiel, Lübeck und St. Peter-Ording. Für den Hochschulstandort Flensburg ist ein Zusammenkommen der Netzwerke unerlässlich. Weitere Informationen über unser Barcamp und über das Barcamp in Kiel finden Sie im Netz:

>> www.barcamp-flensburg.de

>> www.barcamp-kiel.de